



Binkert Medien AG  
5080 Laufenburg  
062/ 869 79 00  
www.technische-rundschau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 15'350  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 375.16  
Abo-Nr.: 1034417  
Seite: 120  
Fläche: 56'915 mm<sup>2</sup>

# Benötigen wir neue Titel in der Weiterbildung?

Seit der Umsetzung der Bologna-Reform an den Schweizer Hochschulen haben die Aus- und Weiterbildungsabschlüsse andere Namen. Der umfangreichste Weiterbildungslehrgang auf Hochschulstufe schliesst mit einem «Master of Advanced Studies», kurz: MAS-Titel, ab. Ist es an der Zeit, diese Bezeichnungen bereits wieder anzupassen?

## MARTIN HÜSLER

Vor über zehn Jahren wurden die neuen Titel in der Weiterbildung definiert. Abschlüsse wie MAS, DAS oder CAS sind heute weit verbreitet. Dennoch sorgen offenbar einige Titel für Verwirrung. So gibt es heute eine Vielzahl unterschiedlicher Mastertitel. Welcher Mastertitel ist wertvoller? Ein «Konsekutiver Master» oder ein «Weiterbildungsmaster»? Wer hat hier den Überblick? Um diesem Wirrwarr ein Ende zu bereiten, wird von einigen eine Anpassung der Titelpraxis gewünscht.

Würde wohl eine weitere Anpassung oder Veränderung der Diplo-

me eine Verbesserung bringen? Ich erachte es als sinnvoller, die nun doch langsam bekannten Titel weiter zu erhalten, als bereits wieder etwas zu verändern.

### Titelschutz beim Masterdiplom

Wer heute einen MAS-Lehrgang erfolgreich absolviert, erhält einen eidgenössisch geschützten Titel. Diese eidgenössische Anerkennung ist für viele ein wichtiges Qualitätssiegel.

Wie wird die Qualität eines MAS-Lehrgangs aber überprüft? Ein MAS-Lehrgang muss einen Mindeststudienumfang von 60 ECTS-Punkten aufweisen. Ein

**Martin Hüslér, Leiter Weiterbildung der Hochschule für Technik FHNW**

ECTS-Punkt entspricht einer Studienleistung von 25 bis 30 Arbeitsstunden. Das ganze Studium dauert insgesamt 1500 bis 1800 Arbeitsstunden.

Das sind lediglich Richtwerte. Wichtig bei einem MAS-Studium ist, dass nur geprüfte Moduleinheiten angerechnet werden. Wer eine Prüfung in einem Modul bestanden hat, erhält die entsprechenden Kreditpunkte (ECTS-Punkte). Die Schulen sind selbstverantwortlich,



Binkert Medien AG  
5080 Laufenburg  
062/ 869 79 00  
www.technische-rundschau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 15'350  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 375.16  
Abo-Nr.: 1034417  
Seite: 120  
Fläche: 56'915 mm<sup>2</sup>

ihre Studiengänge entsprechend den Bologna-Vorgaben zu konzipieren.

**Qualitätskontrolle  
FHNW Technik**

Jedes Unterrichtsmodul wird durch die Studierenden beurteilt. Die Studiengangleitung kann dadurch feststellen, was verbessert werden kann. Gleichzeitig ist eine gute Absprache unter den Dozierenden wichtig, um Doppelspurigkeiten zu beseitigen und einen sinnvollen Stoffaufbau vorzunehmen. Dazu werden an der Hochschule für Technik sogenannte Dozierendentreffen vor dem Semesterstart durchgeführt. Inhalte werden besprochen und die Feedbacks der letzten Durchführung analysiert.

Durch die vielen Projektarbeiten ist die FHNW in engem Kontakt zu Firmen, die uns berichten, welche Kompetenzen «on the job» wirklich benötigt werden.

**«Weiterbildungsmaster»/  
«Konsekutiver Master»**

Neben Fachkursen mit entsprechenden Zertifikaten werden auf Hochschulstufe folgende Weiterbildungsabschlüsse angeboten: MAS (Master of Advanced Studies), DAS (Diploma of Advanced Studies) sowie das CAS (Certificate of Advanced Studies).

«Konsekutiv» (lat. consequi: nachfolgend, mitfolgend) bedeutet so viel wie zeitlich folgend oder von einer vorherigen Gegebenheit abhängig. Ein konsekutiver Masterstudiengang – in der Regel ein Vollzeitstudium – baut direkt auf einem Bachelorstudiengang auf. Er kann den Bachelorstudiengang fachlich fortführen und vertiefen oder – soweit der fachliche Zusammenhang gewahrt bleibt – fachübergreifend erweitern.

Weiterbildende Studiengänge setzen eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung voraus. Die Abschlüsse dieser Weiterbildungs-Masterstudiengänge werden wie folgt bezeichnet:

- Master of Advanced Studies MAS

[Name der Hochschule] in [fachliche Ausrichtung]

- Executive Master of Business Administration EMBA [Name der Hochschule]

Grundsätzlich wird der Titel MAS vergeben. Falls es sich um eine hauptsächlich betriebswirtschaftliche Weiterbildung handelt, kann die Titelbezeichnung EMBA verwendet werden. Die Weiterbildungs-Masterstudiengänge geniessen aktuell eine bundesrechtliche Anerkennung und einen Titelschutz.

Voraussetzung für den Einstieg ist in der Regel ein Bachelordiplom plus ausreichende praktische Erfahrung. Der Bund erlaubt die Aufnahme «sur dossier», was bedeutet, dass eine ▶

- ▶ vergleichbare berufliche Qualifikation auch als Zulassung gilt. Die Studiengangleiter entscheiden abschliessend über die Zulassung.

**Zukunft**

Als FHNW schätzen wir den eidgenössischen Titelschutz bei unseren Weiterbildungsmaster-Programmen. Wir versuchen auch, dem Titelwarr ein Ende zu bereiten, indem wir in den Diplomen klar ausweisen, um welchen Master es sich handelt.

Wir sind überzeugt, dass so kurz nach der Einführung der neuen Weiterbildungstitel nicht schon wieder Änderungen vorgenommen werden sollten. Die Verwirrung rund um den Mastertitel

Master ≠ Master		
Abschlusstitel	Master of Advanced Studies (MAS oder EMBA)	Konsekutiver Master z. B. MSc
Umfang	60 ECTS-Punkte	90 bis 120 ECTS-Punkte
Kosten pro Semester	rund 7000 CHF	rund 700 CHF pro Semester
Berufstätigkeit	etwa 80 % berufstätig	Vollzeitstudium
Voraussetzung	(Bachelor) + Berufserfahrung	Bachelor
Dauer	etwa 2 Jahre	etwa 2 Jahre
Unterschiedliche Mastertypen		



Binkert Medien AG  
5080 Laufenburg  
062/ 869 79 00  
www.technische-rundschau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 15'350  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 375.16  
Abo-Nr.: 1034417  
Seite: 120  
Fläche: 56'915 mm<sup>2</sup>

wäre dann wohl noch grösser, der Masterwirrwarr somit perfekt. Die Qualität der Weiterbildungsstudiengänge könnte darunter leiden. Und das wichtigste Anliegen der Hochschulen, eine aktuelle und den Bedürfnissen der Studierenden und der Wirtschaft und Industrie entsprechende Weiterbildung anzubieten, würde dabei noch mehr in den Hintergrund rücken. ■

## Masterangebot der Hochschule für Technik FHNW

Die Hochschule für Technik in Brugg-Windisch bietet folgende Masterangebote an ([www.fhnw.ch/wbt/mas](http://www.fhnw.ch/wbt/mas)):

- MSc in Engineering mit Vertiefung (MSE) ([www.msengineering.ch](http://www.msengineering.ch))
- MAS Automation Management
- MAS Business Engineering Management
- MAS Internationales Logistik Management
- MAS Kunststofftechnik
- MAS Mikroelektronik
- MAS Optometrie

**Informationsabende über «Master of Advanced Studies»:**

- Mittwoch, 2. November 2011 (18.15 bis 20 Uhr)
- Mittwoch, 25. Januar 2012 (18.15 bis 20 Uhr)

[www.fhnw.ch/wbt](http://www.fhnw.ch/wbt)

**Hochschule für Technik FHNW**  
5210 Windisch, Tel. 056 462 46 76  
[weiterbildung.technik@fhnw.ch](mailto:weiterbildung.technik@fhnw.ch)  
[www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch)